

NEUES MITGLIED

Zuname:
Vorname, Titel:
Adresse:
Tel., Fax oder Mail:

Mitgliedsbeiträge: Stifter einmalig, andere Mitglieder jährlich.
Bitte ankreuzen

Einzelmitglied (€ 20,-) Förderer (€ 200,-)
 Mitgliedsfamilie (€ 25,-) Stifter (€ 200,-)

Bitte nicht vergessen

Nr. 299
Postentgelt bar bezahlt

NATURHISTORISCHES MUSEUM



NOVEMBER 2002

TITELBILD: Koreanische Jade

PRÄSENTATION DER SONDERAUSSTELLUNG „ALLES JADE ?“

Eine Veranstaltung der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung und der Freunde des NHMW

Die Veranstaltung findet im Beisein seiner Exzellenz, Young Jin Choi, Botschafter der Republik Korea statt.

Die Ausstellung zum Thema „Jade“ ist im Saal I der Mineralogischen Schausammlung eingerichtet. Sie ist in drei Abschnitte gegliedert.

Im ersten Teil werden chinesische Jade-Objekte aus einer großen deutschen Privatsammlung gezeigt, welche etwa 5.000 Jahre chinesische Steinbearbeitungskunst dokumentieren.

Der zweite Teil stellt Koreanische Jade, die „Kung Jung-Ok“ vor, ein schon seit dem berühmten Herrscher Sejong (1418-1450) aus der Choson Dynastie sehr begehrtes Material. Das Rohmaterial – ein spezielles Serpentinegestein („Ophicalcit“) – gibt es nur an einer kleinen Fundstelle im Lande. Ein Großteil der ausgestellten Steinschneidarbeiten sind Geschenke aus Korea. Im Rahmen der Veranstaltung erfolgt durch den Botschafter der Republik Korea eine offizielle Übergabe an das NHM.

Der dritte Abschnitt gibt Auskunft über die echte Jade und über die zahlreichen anderen Materialien, die der Tradition nach ebenfalls als Jade bezeichnet werden, aber weder mineralogisch noch dem westlichen Verständnis entsprechend unter den Begriff Jade fallen, wie etwa die Transvaal-Jade (Granat), die Kalifornische Jade (Vesuvian) oder die Hsiu Yen-Jade (Serpentinit).

Im Anschluss an die Veranstaltung im Kinosaal, führen Dipl.Ing. Günter Peitscher aus Deutschland und Dr. Gerhard Niedermayr durch die Sonderausstellung in den Schauräumen der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung.

Die Schau wird voraussichtlich bis Ende 2003 im NHM zu sehen sein.
G. Niedermayr

„ARCHÄOLOGIE“ DER GESTEINE Sonderausstellung im Schausaal I

In dieser Präsentation wird in kurzer Form ein Überblick auf unsere ältesten Gesteine gegeben.

Schwerpunkte dabei sind die Entstehung des Sonnensystems vor etwa 4,6 Milliarden Jahren, das Alter der Meteorite und im Vergleich dazu die Entstehung der Erde.

Es sind enorme Zeiträume, die unsere Erde im Zuge der Abkühlung bis zur Bildung ihrer ersten primitiven Kruste gebraucht hat.

In den folgenden geologischen Zeiträumen sind die Gesteine dieser Kruste durch zahlreiche chemisch-physikalische Prozesse immer weiter differenziert worden. Die bekannt große Vielfalt an Gesteinen ist somit nur auf die dünne Aussenhaut beschränkt. Sie hat mit nur 0,8 Volumsprozent einen sehr geringen Anteil am Gesamtplaneten.

Anhand attraktiver Gesteinsbeispiele wird die „Frühgeschichte“ unserer Erde und des Sonnensystems belegt.
R. Seemann



„Acasta Gneiss“
Das zur Zeit älteste bekannte Gestein (4,01 Milliarden Jahre).
Fundort: Slave Province, Kanada



DER KASPERL AUF DEM MOND

Die böse Museumshexe will den Kasperl loswerden. Während er schläft, bringt sie ihn auf den Mond und lässt ihn dort zurück. Der Kasperl lernt den Mond-Kasperl kennen und hilft ihm, den Kleinen Bären zu befreien. - Doch wie kommt der Kasperl wieder auf die Erde?

Zielpublikum: Kinder ab 3 Jahren
Dauer der Aufführung: ca. 30 Minuten
Ort: Saal 50

Zeit: Samstag und Sonntag, immer um 14.00 und 15.00 Uhr
Kasperl-Tickets: € 3,- pro Person (exkl. Eintritt)
Reservierung: Museumsshop, Tel. (01) 522 58 85
Reservierte Tickets liegen am Tag der Vorstellung ab 9 Uhr bei der Kassa. Sie sind bis eine halbe Stunde vor der Vorstellung abzuholen, sonst verfällt die Reservierung!

EXKURSIONEN

1. 11. bis 3. 11. 2002: Besuch der Lamprechtsofen-Höhle bei Lofer (Salzburg) und einiger historischer Bergbaue im Gebiet von Fieberbrunn (Tirol).

Führung: Erik Nowak und Mag. Elisabeth Kirchnawy-Nowak.
Beschränkte Teilnehmerzahl. **Anmeldungen bei der Vorbesprechung** am 1. 10., 19 Uhr c.t., im Kurssaal des NHM oder bei Dr. Robert Seemann: Tel.: (01) 521 77 / 273, e-mail: robert.seemann@nhm-wien.ac.at

DIE NATIONALPARKMALER (26. 11. 2002)

Macht Kunst Wertblinde sehend? Worin liegt die Schönheit einer Landschaft? Neben dem Schaulust durch Vielfalt, ist es die ablesbare Wirkung formender Kräfte inmitten scheinbarer Regellosigkeit: Verwitterung und Abtragung, die Spur gestaltender Hände, Strömungsbilder und Glanzlichter tosender Bäche. Stets sucht unsere Wahrnehmung nach Gestalten und Strukturen, selbst in fliegenden Wolken oder fließenden Wassern.

Und der Künstler kann nicht anders als sie hervorzuholen, zu betonen: „Die Kunst liegt in der Natur, wer sie heraus kann reißen, der hat sie“ (A. Dürer). Dass gewachsene Natur heute auch zum unverzichtbaren Seelenvitamin des Industriemenschen geworden ist, daran erinnern uns erst die Künstler.

Deshalb widmet das Museum in seiner „Natur- und Kunstgalerie“ einigen der interessantesten Arbeiten und Künstlerpersönlichkeiten von Zeit zu Zeit Sonderausstellungen. Unverkennbar zeitgenössisch und dabei doch von zeitlos gültiger Qualität werden die aufbegehrenden Talente aus renommierten Kunsthochschulen und geladene Gäste dem Wiener Publikum zeigen, wie hoch das Niveau heutiger Naturmalerei sein kann.

Ihre Vertreter voll bunter Vielfalt von Charakteren, Weltansichten, Anliegen und Maltechniken begegnen der Natur mit wachen Sinnen. Deshalb gab ihnen die Nationalpark Akademie unseres Museums schon 2000 die Chance zu Auen Exkursionen und Studienaufenthalten in der Außenstelle Petronell. Fast grüblerisch forschend wollen sie mit dem „wissenden Pinsel malen“ – voll Neugier fordern sie unsere Naturführer oft mehr als Lehrer und Studentengruppen. Die jüngste Maler-Exkursion führte sie 2001 mit Bernd Lötsch in den NP Hohe Tauern.

Hannelore Nennung-Bodner

ist eine jener kreativen Persönlichkeiten, die den Weg in eine andere künstlerische Zukunft suchen. Die Künstlerin will mehr als virtuose Impressionen liefern. Die engagierte Malerin sieht ihre Kunst stets im Dienste einer guten Sache. Sie engagiert sich für soziale Anliegen besonders auch in Frauenfragen. Ihre Sinnsuche ließ sie eine neue entscheidende Objektwahl reifen: die bedrohte Landschaft. Hier fand sie ihre eigene leidenschaftlichste künstlerische Verpflichtung – in der Interpretation des lebendigsten und bedrohlichsten aller Landschaftselemente – der naturnahen Gewässer vor allem der Wildbäche und Talauen. Sie kämpft für das Unwiederbringliche, auch darin war sie vielen Menschen um Jahre voraus, denn die Dringlichkeit des Umweltschutzes haben heute (fast) alle verstanden.



„Gletscherbach vom Maurerkees“ (Grossvenediger), Aquarell von Hannelore Nennung, 2002



THE DARK SIDE - Nachts im Museum

Wer das Museum einmal von seiner dunklen Seite erleben möchte, hat nun endlich die Chance dazu!

Im Reich der Schatten werden Jahrhunderte alte Präparate wieder lebendig. Begleitet vom Todesruf

des Käuzchens, Aug in Aug mit den Jägern der Nacht, streifen wir wie Irrlichter durch die dunkeln Säle und Hallen. Den Geräuschen in der Finsternis lauschend, wollen wir das Unbekannte und Unheimliche entdecken. Wölfe, Fledermäuse und Raubkatzen sind unsere Gefährten. Über den Dächern der Großstadt erwartet die nächtlichen Wanderer ein stärkendes Getränk, das ihnen die Kraft zur Heimkehr gibt!

THE DARK SIDE – Premiere: 22. November 2002, 22.00 Uhr
Dauer der Führung: ca. 1,5 Stunden
Tickets: € 15,- pro Person (inkl. Eintritt), für Freunde des NHM an diesem Tag GRATIS!

Anmeldung: Fr. Mag. Stefanie Kruspel, Tel.: 521 77 / 320 oder e-mail: stefanie.kruspel@nhm-wien.ac.at

Treffpunkt: Seiteneingang des NHM, Burgring 7, 1010 Wien
weitere Termine:
24. Jänner 2003, 22 Uhr, € 15,- pro Person (inkl. Eintritt)
21. Februar 2003, 22 Uhr, € 15,- pro Person (inkl. Eintritt)

Naturhistorisches Museum

November 2002



Monatsprogramm im Internet: <http://www.nhm-wien.ac.at/d/aktuelles.html>

Fr 1. ALLERHEILIGEN
MUSEUM GESCHLOSSEN

Sa 2. 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN
14.00 Kinderprogramm
TIER IN DER STADT
14.30 Powerpoint-Präsentation
ZWEI SENSATIONELLE KAMELHALSFLIEGEN
(RAPHIDIOPTERA) AUS DEM BALTISCHEN
BERNSTEIN
Univ.-Prof. Dr. Ulrike Aspöck (Kurssaal)

So 3. 10.00, 14.00 Kinderprogramm
TIER IN DER STADT
10.30 Powerpoint-Präsentation
ZWEI SENSATIONELLE KAMELHALSFLIEGEN
(RAPHIDIOPTERA) AUS DEM BALTISCHEN
BERNSTEIN
Univ.-Prof. Dr. Ulrike Aspöck (Kurssaal)
13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DIE WUNDERBARE WELT IM WASSERTROPFEN

Di 5. 19.00 c.t., Vortrag
SAGEN UND HÖLENGESCHICHTEN AUS
NIEDERÖSTERREICH – MYTHOS & WAHRHEIT
Mag. Thomas Hofmann (GBA, Wien)
(Kurssaal, AG für Karst- und Höhlenkunde,
OEAU – Sektion Austria)

Mi 6. 17.00, 18.30 Kulturhistorische Führung
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
19.00 Abend-Event
TIERQUÄLEREI ODER PARADIES HINTER GLAS –
Qualitätskriterien für die Haltung von Vivarientieren
Veranstaltung im Rahmen der Öst. Ges. f. Herpetologie.
Mag. Gerald Benyr (Führung durch das Vivarium)

Sa 9. 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN
14.00 Kinderprogramm
KÄNGURU UND KAKADU, KIWI UND KOALA
14.30 Führung
FORTPFLANZUNGSSTRATEGIEN BEI REPTILIEN,
AMPHIBIEN UND FISCHEN
Mag. Gerald Benyr (Vivarium)

So 10. 10.00, 14.00 Kinderprogramm
KÄNGURU UND KAKADU, KIWI UND KOALA
10.30 Führung
ÜBER NAHRUNG, ERNÄHRUNG UND
FÜTTERUNG VON AQUARIEN- UND
TERRARIENBEWOHNERN – Eine öffentliche
Fütterung mit Erklärungen und Anregungen zur
Interpretation von Verhaltensweisen
Mag. Gerald Benyr
13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
AUS DER WUNDERWELT DER INSEKTEN

Mi 13. 17.00, 18.30 Kulturhistorische Führung
ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
18.00 bis 20.30 Mikrotreff
ALLERLEI HÖLZER
Wir schneiden und färben verschiedene Hölzer
und fertigen Dauerpräparate an (Kurssaal)
Jugendliche ab 10 Jahren und Erwachsene;
Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung: (01) 521 77 / 335,
Kostenbeitrag: € 12,-
19.00 Abend-Event
DER SEESTERN UND DER SCHIFFSARZT
Susanne Randolf (Führung)

Sa 16. 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE –
KLEINIGKEITEN RUND UM UNS
14.00 Kinderprogramm
METEORITE
14.30 Demonstration
ILLUSTRIERTE VOGELBÜCHER EINST UND JETZT
Dr. Ernst Bauernfeind (Bibliothek der Vogelsammlung)
14.00, 15.00 Premiere
MUSEUMSKASPERL – Der Kasperl auf dem Mond
16. 11. bis 22. 12. 2002 jeden Samstag und Sonntag zur
selben Zeit (Informationen im Textteil)
16.00, 17.00 Saisonstart
ADVENTPUNSCH ÜBER DEN DÄCHERN WIENS
16. 11. bis 29. 12. 2002 jeden Samstag und Sonntag
Mag. Stefanie Kruspel

So 17. 10.00, 14.00 Kinderprogramm
METEORITE

So 17. 10.30 Interaktive Führung
VÖGEL DES WIENERWALDES
Dr. Ernst Bauernfeind (Saal XXIX)
13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
DER MENSCH UND SEIN ZUHAUSE –
KLEINIGKEITEN RUND UM UNS

Mi 20. 17.00, 18.30 Führung
ADVENTPUNSCH ÜBER DEN
DÄCHERN WIENS – Lassen Sie sich verzaubern!
18.30 Abend-Event
PRÄSENTATION DER SONDERAUSSTELLUNG
„ALLES JADE?“
durch *Dr. Gerhard Niedermayr*
Eine Veranstaltung, gemeinsam mit
dem Verein „Freunde des NHMW“
Anlässlich dieser Veranstaltung findet auch die offizielle
Übergabe einer Suite Koreanischer Jade („Kung Jung-
Ok“), ein Geschenk von Frau Ye Myung Ji aus Seoul, an das
Naturhistorische Museum statt (Eröffnung im Kinosaal).
(siehe Textteil)
19.00 Vortrag
FORMEN DER LYRIK
Prof. Liselotte Klammer und Anna Krapfenbauer
(Kurssaal, AGEMUS)

Do 21. 18.30 Jour fixe
DIE PORTRÄTSAMMLUNG
In der Porträtsammlung der Abteilung befinden sich 100e
Darstellungen (Ölgemälde, Aquarelle, Lithografien, Kup-
ferstiche, etc.) von berühmten wie unbekanntem Persön-
lichkeiten. Nach einer Einführung dürfen ausgewählte Bil-
der in altbewährter Weise mit Handschuhen „be-griffen“
werden...
Mag. Christa Riedl-Dorn und Robert Pils
(Archiv für Wissenschaftsgeschichte, Mediensaal)

Fr 22. 22.00 Premiere
THE DARK SIDE
Dauer der Führung: ca. 1,5 Stunden, Tickets: € 15,- pro
Person (inkl. Eintritt), für Freunde des NHM an diesem
Tag GRATIS! (weitere Informationen im Textteil)

Sa 23. 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
MIKROALLERLEI
14.00 Kinderprogramm
BÄREN
14.30 Führung zur Sonderausstellung
„ARCHÄOLOGIE“ DER GESTEINE
Dr. Robert Seeman (Saal I)

So 24. 10.00, 14.00 Kinderprogramm
BÄREN
10.30 Multivisions-Schau
SPANISCHE WANDER-INSELN – Eine Frühlings-
wanderung durch die Blütenpracht der Inselwelt
Spaniens und der Kanaren
Claus und Christl Tellar (Kinosaal)
10.30 Führung
DIE ENTSTEHUNG, SYSTEMATIK UND
VERWENDUNG DER SEDIMENTGESTEINE
Dr. Robert Seeman
13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
MIKROALLERLEI

Di 26. 19.00 Eröffnung
Sonderausstellung „DIE NATIONALPARKMALER“
*Mag. Hannelore Nanning-Bodner und
andere Künstler zum Thema Nationalparkmalerei*
Leistungsschau 2002 der Nationalparkmalerei haben so-
wohl der Direktor des NP Hohe Tauern-Salzburg, DI
Harald Kremser, als auch der NP Direktor Hohe Tauern
- Kärnten, Mag. Peter Rupitsch zugesagt (Beschreibung
im Textteil)

Mi 27. 17.00, 18.30
ADVENTPUNSCH ÜBER DEN
DÄCHERN WIENS – Lassen Sie sich verzaubern!
18.30 Abend-Event
GRAUE LITERATUR AM MUSEUM
Mag. Reinhold Gayl (Diavortrag, Kinosaal)

Sa 30. 13.30, 15.00, 16.15 Mikrotheater
GEHEIMNISVOLLES MEER
14.00 Kinderprogramm
TIERE ALS BAUMEISTER
14.30 Führung
AUSSEN PFUI, INNEN HUI – METEORITE UND
IHRE BEDEUTUNG FÜR DIE WISSENSCHAFT
Dr. Franz Brandstätter

ZUSÄTZLICHE VERANSTALTUNGSANGEBOTE
an Sonntagen um 11 Uhr mit wechselndem Programm. Informationen
über das jeweilige Angebot erfolgen via Lautsprecher.

ADVENTPUNSCH ÜBER DEN DÄCHERN WIENS – Lassen Sie sich verzaubern!

Ein Spaziergang durch das Museum führt Sie bis auf das Dach. Dort
können Sie mit einem Becher heißen Punsch in der Hand den Blick
über das winterliche Wien und den Lichterglanz des Christkindel-
marktes genießen!
Ab 16. 11. bis 29. 12. 2002: Samstag und Sonntag: 16.00 und 17.00 Uhr
sowie Mittwoch, 17.00 und 18.30 Uhr

Preis: (exkl. Museumseintritt) € 7,50
Weitere Termine für Gruppen (10 bis 30 Personen) nach Vereinbarung!
Anmeldung: Tel: (01) 521 77 / 320
Gruppen-Preis: (exkl. Museumseintritt) € 6,80

Treffpunkt zu Führungen (falls nicht anders angegeben) ist die Untere Kuppelhalle · Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr, Sa und So: 9⁰⁰–18³⁰; Mi: 9⁰⁰–21⁰⁰; Di geschlossen
Eingang: Maria-Theresien-Platz · Führungen und Projekte für Kindergärten, Schulklassen und Gruppen bitte drei Wochen vor dem gewünschten Termin an-
melden. Tel. (01) 521 77 / 335 DW (Mo, Mi, Do und Fr, 9⁰⁰–12⁰⁰) · Kosten: Führungen: € 22,- (Lehrveranstaltungen) bzw. € 37,- (Privatgruppen) · Projekte:
€ 52,- bzw. € 59,- pro Klasse · Voller Eintrittspreis: € 3,60 · Niemand: € 2,90 · Schüler, Studenten, Senioren (ab 60), Soldaten: € 1,80 · Kinder bis 6,
Teilnehmer von Lehrveranstaltungen, Mitglieder der Freunde des NHMW: Freier Eintritt.